

Zeitschrift: Marchring

Herausgeber: Marchring, Kulturhistorische Gesellschaft der March

Band: - (2012)

Artikel: Der Lachner Kunstmaler Georg Anton Gangyner (1807-1876)

Autor: Diethelm-Zollinger, Brigitte

Vorwort: Zu diesem Heft

Autor: Wyrsch, Jürg F.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044508>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu diesem Heft

«Der grösste Vorzug des Kunstwerks ist, die in der wirklichen Erscheinung verdunkelte innere Wahrheit der Gestalten offenbar zu machen.»

Friedrich Wilhelm Christian Karl Ferdinand Freiherr von Humboldt, 1767–1835.

Wer ein Porträt von Georg Anton Gangyner in Ruhe betrachtet und auf sich wirken lässt, erfährt oft innere Wahrheiten der gemalten Personen. Gangyners Kunst besteht gerade darin, den Gesichtern Leben einzuhauchen, ihren Charakter aufleben zu lassen und uns etwas mitzuteilen mit schalkhaften Augen, mit einer inneren Ruhe und Abgeklärtheit, mit einem gewissen Imponiergehabe oder bei den Kinderporträts mit einer kindlichen Unbeschwertheit und Lebensfreude. Aber auch die Landschaften wirken im Betrachter nach und erzeugen in ihm eine besondere Stimmung.

Es ist eine Freude für den Marchring, diese Ausstellung realisiert zu haben. Sie ermöglicht einen guten Querschnitt durch das langjährige, erfolgreiche Schaffen und Wirken des Künstlers. Anlässlich des Vortrages von Dr. Albert Jörger zum 200. Geburtstag des Künstlers entstand aus Anregungen des Publikums und dem Hinweis von Herrn Thomas Sponagel, einige Bilder aus seiner Sammlung und der weiteren Familie dem Marchmuseum zur Verfügung zu stellen, die Idee der Ausstellung.

Mit grosser Begeisterung nahm unsere Museumscuratorin, Frau lic. phil. I Brigitte Diethelm-Zollinger, die Gedanken auf und führte mit grossem Einsatz und Elan das Projekt aus. Ein herzlicher Dank gebührt auch Herrn Klaus Pichler in Lachen, der mit grosser Liebe und professionellem Können die Bilder fotografierte. Gedankt sei überdies allen Leihgebern und Sponsoren, die in diesem Heft aufgelistet sind. Ohne diese wäre die retrospektive Ausstellung nicht möglich gewesen.

Dr. med. Jürg F. Wyrsch
Präsident Marchring